

Kurzbericht

Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

(81. - öffentliche - Sitzung am 15. Juni 2026)

Tagesordnung:

1. a) **Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Niedersächsischen Jagdgesetzes**
Gesetzentwurf der Landesregierung - [Drs. 19/10492](#)

dazu: **Änderungsvorschlag der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 27. April 2026**
Eingaben 01561/07/19, 01579/07/19, 01877/07/19 und 01904/07/19

- b) **Ein aktives Wolfsmanagement in Niedersachsen - für die Weidetierhaltung, den Deichschutz und die Sicherheit der Menschen im ländlichen Raum**
Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 19/8539](#)

dazu: **Änderungsvorschlag der Fraktion der CDU vom 14. April 2026**

Zu a): Der federführende Ausschuss setzt die Beratung auf Grundlage der Vorlage 14 des GBD fort und schließt sie ab.

Er empfiehlt dem Landtag vorbehaltlich der Voten der mitberatenden Ausschüsse für Rechts- und Verfassungsfragen sowie für Haushalt und Finanzen, den Gesetzentwurf in der Fassung der Vorlage 14 des GBD zuzüglich der in der Sitzung beschlossenen Änderung anzunehmen.

Zustimmung: SPD, GRÜNE

Ablehnung: CDU, AfD

Enthaltung: -

Berichterstattung (schriftlicher Bericht): Abg. Christian Schroeder (GRÜNE)

Ferner empfiehlt er dem Landtag zu der in die Beratung zum Gesetzentwurf einbezogenen Eingaben 01561/07/19 den folgenden Beschluss:

Der Einsender/die Einsenderin der Eingabe ist über die Sach- und Rechtslage zu unterrichten.

Zustimmung: SPD, GRÜNE

Ablehnung: CDU, AfD

Enthaltung: -

Zu den in die Beratung zum Gesetzentwurf einbezogenen Eingaben 01579/07/19, 01877/07/19 und 01904/07/19 empfiehlt er dem Landtag den folgenden Beschluss:

Der Einsender/die Einsenderin der Eingabe ist über die Sach- und Rechtslage zu unterrichten.

Zustimmung: SPD, CDU, GRÜNE, AfD
Ablehnung: -
Enthaltung: -

Zu b): Der Ausschuss stellt die abschließende Behandlung des Antrages zurück.

2. **Managementpläne aufstellen und die reguläre Bejagung des Wolfes in Niedersachsen ab Juli 2026 ermöglichen!**

Antrag der Fraktion der AfD - [Drs. 19/10663](#)

Der Ausschuss stellt die Beratung des Antrages zurück.

3. **Entbürokratisierung durch Digitalisierung - ein einheitliches Datenportal für die Landwirtschaft in Niedersachsen!**

Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 19/9263](#)

Der Ausschuss beschließt, eine Anhörung im schriftlichen Verfahren durchzuführen.

4. **Insektenproduktion - den Weg für einen neuen Betriebszweig in der Landwirtschaft ebnen!**

Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 19/10632](#)

Der Ausschuss beginnt mit der Beratung und bittet die Landesregierung um eine schriftliche Unterrichtung.

5. **Schadnagerbekämpfung in der Landwirtschaft entbürokratisieren: Berufsabschlüsse und Sachkundenachweise anerkennen und unnötigen Aufwand stoppen**

Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 19/10665](#)

Der Ausschuss beginnt mit der Beratung und bittet die Landesregierung für eine seiner nächsten Sitzungen um eine mündliche Unterrichtung.

6. **Gänsemanagement in Niedersachsen auf Grundlage belastbarer Daten und unter Beachtung europarechtlicher Vorgaben fortentwickeln**

Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 19/10673](#)

7. a) **Gänsemanagement in Niedersachsen: Förderlücken schließen - Verfahren beschleunigen - neue Lösungsansätze erproben**

Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 19/8959](#)

b) **Konsequentes jagdliches Gänsemanagement in Niedersachsen - Landwirtschaft entlasten, Bodenbrüter schützen, Seuchenrisiken reduzieren**

Antrag der Fraktion der AfD - [Drs. 19/9350](#)

Der Ausschuss beschließt, die Beratung der Anträge unter Tagesordnungspunkt 6 sowie Tagesordnungspunkt 7 a) und b) zusammenzufassen.

Außerdem beschließt er, in seiner Sitzung am 26. August 2026 eine mündliche Anhörung durchzuführen.